

Infobrief Attac-Regionalgruppe Nienburg Nr. 55 – 2024/Mai

Liebe Attacies und Freund*innen

Neuigkeiten und aktuelle Infos zu Aktionen und Veranstaltungen.

1. **Kammerkino am Montag, 27. Mai um 19 Uhr** bei Aze, Cretschmarstr. 2

Moin,

für das Kammerkino am kommenden Montag, 27.05. um 19 h bei mir schlage ich 2 Filme aus der zdf-Dokureihe 'Schattenwelten' zur Auswahl vor.

Die Dokumentationsreihe "Schattenwelten" zeigt in fünf Folgen Entwicklungen und Strukturen auf, die es nur manchmal bis in die Nachrichten schaffen. Und häufig werden die einzelnen News nicht miteinander verknüpft, sodass die Bedrohungen für Staaten und Gesellschaften weiter im Schatten bleiben. Von Cyberwar, Organisierter Kriminalität bis Propagandaschlachten: Unter der Oberfläche der medialen Wahrnehmung gibt es eine ganz andere Realität.

1. "Der Kampf um die Wahrheit" 42 Min.

Die öffentliche Meinung wird immer mehr polarisiert, gesteuert von Staaten und Konzernen – unter der Oberfläche des Sichtbaren. Ist diese gefährliche Entwicklung noch zu stoppen?

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/schattenwelten-der-kampf-um-die-wahrheit-100.html>

2. "Megakonzerne" 42 Min.

Vier Megakonzerne wachsen scheinbar grenzenlos und werden immer mächtiger. Sie sind im Fokus der Öffentlichkeit – doch stehen sie auch über dem Gesetz?

Wie immer bitte per E-Mail anmelden: deraze@posteo.de

Schöne Grüße

Aze

2. **Attac-Treff und KoKreis am Donnerstag, 14. Juli**

Wir laden herzlich ein zum monatlichen offenen Attac-Treff mit KoKreis-Sitzung am 14. Juli um 19 Uhr bei bei Susanne Kindler-Adam, Steigertahlstr. 25

Folgende Themen beschäftigen uns auch weiterhin:

- Attac und der Tag der Menschenrechte im Dezember
- Veranstaltung zum Thema "Bürgerräte"
- Berichte
- Weitere Themen nach Interesse

3. **Protokoll der letzten NetzWerk-Sitzung**

In der Anlage findet ihr das Protokoll der letzten NetzWerk-Sitzung.

4. **Fest der Begegnung**

Am 15. Juni in Nienburg. Informationen in den beiden Anlagen „Flyer Begegnungsfest“

5. **Steuergerechtigkeit und Klimakrise**

Liebe Attacies,

gerne informieren wir über und laden ein zu unserer (**attac RG Diepholz-Nord**) Veranstaltung zum Thema

„Steuergerechtigkeit und Klimakrise“

am 29.05.2024 um 19:30 Uhr in Syke, Gleis1 im Bahnhof.

Referent ist unser Kieler Mitstreiter Karl-Martin Hentschel, Mitautor des attac-Steuerkonzepts „Steuerrevolution“

Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr diese Info weiterverbreitet und wir die ein oder anderen von Euch dort sehen.

Beste Grüße aus Syke

Thomas

Steuergerechtigkeit und Klimakrise

Rückverteilung von Reichtum für mehr Gerechtigkeit und Klimaschutz

Wer sich anstrengt und hart arbeitet, wird reich belohnt und kann es bis nach ganz „oben“ schaffen. Und wenn es den Reichen gut geht, sickert der Wohlstand automatisch nach ganz „unten“ durch. So lauten die Versprechen des Kapitalismus und der sozialen Marktwirtschaft.

Doch die Realität in der neoliberalen Gesellschaft sieht ganz anders aus: Der Abstand zwischen Arm und Reich wird immer größer. Gleichzeitig steht die Menschheit mit Klimawandel und Artensterben vor einer existentiellen Krise, die durch Ereignisse wie die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg noch verstärkt wird.

Doch was hat das alles mit Steuergerechtigkeit zu tun?

Die Vermögensverteilung in Deutschland ist eine der ungleichsten der Welt.

Die Ungerechtigkeit des deutschen Steuersystems ist geradezu absurd:

Jemand, der/die wenig verdient, wendet die Hälfte des eigenen Verdienstes für Steuern und Abgaben an den Staat auf, dagegen zahlt Susanne Klatten, die reichste Frau Deutschlands, dafür weniger als ein Prozent. 220 Kinder von MultimillionärInnen erbten im Jahr 2022 steuerfrei 43 Milliarden Euro, Geld für eine Kindergrundsicherung für 3 Millionen Kinder, die in Armut aufwachsen, ist aber nicht vorhanden.

Gleichzeitig tragen die reichsten 10 Prozent der EU-Bürger*innen überproportional zur Zerstörung der Umwelt bei und sind für genauso viele CO₂-Emissionen verantwortlich wie die ärmere Hälfte der Bevölkerung.

Wie ein Steuersystem aussehen müsste, das zu mehr sozialer Gerechtigkeit und mehr Klimaschutz beitragen könnte, wird vom Referenten Karl-Martin Hentschel auch in seinem Buch „Steuerrevolution“, eindrucksvoll vorgestellt.

6. **Das Desaster verhindern! Zukunft gestalten: sozial.ökologisch.gerecht!**

Kommt zur Sommerakademie in Marburg vom 30.5. - 2.6.2024

Liebe Attacies,

Kriege, Rechtsruck, drohender Klimakollaps und vieles mehr. Die Lage ist so ernst wie selten und macht viele von uns ratlos. Wie sollen wir aus den vielen Krisen rauskommen? Wie kommen wir den Rechten bei? Wie können die Kriege in der Ukraine und in Gaza beendet werden? Wie beenden wir Erderwärmung und Naturzerstörung?

Darüber und über anderes wollen wir auf der Sommerakademie mit euch reden, beispielsweise in diesen drei Veranstaltungen:

- Die AfD verbieten? **mit Michèle Winkler (Komitee für Grundrechte und Demokratie)**
- Die Globale Eskalationsspirale stoppen – ein neues Zeitalter interimperialer Konkurrenz und die wachsende Kriegsgefahr **mit David Salomon (TU Darmstadt)**
- Kapitalistische Umweltzerstörung, grün-kapitalistische Widersprüche und das historische Projekt des Öko-Sozialismus **mit Hans Rackwitz (Uni Jena)**

Im Auftaktforum untersuchen wir, **warum zunehmende Ungleichheit und der Wunsch nach Klimagerechtigkeit nicht automatisch zu solidarisch-emanzipatorischem Widerstand gegen die herrschende Politik führen.**

Neben Inputs und Workshops zu den Kernthemen Ökonomie/Ökologie, Demokratie und Internationales bieten wir euch während der SoAk auch ausreichend Zeit und Raum für selbstorganisierte „Barcamps“. Hier könnt ihr spontan gemeinsam Themen vertiefen oder Themen einbringen, die euch zu kurz kommen.

Die Ergebnisse aus allen Veranstaltungen fließen am Sonntag in das Abschlussforum **Wie, woran, mit wem weiter? - Zur Rolle von Attac in der Transformation** ein.

Ergänzend bietet das Team der **Attac-Aktionsakademie** einige Workshops an, in denen die Teilnehmenden aktivistische Protestformen lernen und ausprobieren können, etwa bei einer gemeinsamen öffentlichen Aktion zum Thema „Tax the Rich“ am Samstag.

Frust ist keine Lösung. Kommt nach Marburg und beteiligt euch an den Beratungen. Es geht immer noch um **Ein gutes Leben für alle!**

Um sicherzustellen, dass wir genug Essen und Getränke vor Ort haben, und um euch den Anmeldeprozess bei der SoAk selbst zu vereinfachen, **bitte meldet euch an:**

www.attac.de/sommerakademie/anmeldung

Euren **Teilnahmebeitrag** könnt ihr selbst wählen. Von ermäßigt 60 Euro (deckt nur die Essenskosten) bis 200 Euro und mehr als Solibetrag ist alles möglich.

Programm, Kultur und weitere Infos: www.attac.de/sommerakademie/start

Wir sehen uns in Marburg,

Euer SoAk-Vorbereitungsteam - Christiane Kühnrich (sie/ihr) - Eventkoordinatorin Attac

7. **EU-Handelspolitik**

Liebe Attacies,

fordert in der heißen Phase des EU-Wahlkampfs möglichst viele Kandidat:innen auf, in Zukunft eine **EU-Handelspolitik** zu unterstützen, die den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. <https://www.attac.de/handelsgerechtigkeit>

Dazu müssen die Kandidat:innen das **Wahlversprechen** abgeben, sich in der kommenden Legislaturperiode für diese **fünf zentralen Ziele einer gerechten Handelspolitik** einzusetzen:

- für die Förderung von Transparenz und Demokratie bei der Aushandlung von Handelsabkommen
- für die Abschaffung von Konzernklagerechten in Handels- und Investitionsabkommen
- für die Unterstützung von neuen Vorschriften, mit denen die Ausfuhr von Produkten unterbunden wird, die in der EU verboten sind
- für die Unterstützung eines Handels, der umweltfreundliche, regional produzierte Lebensmittel mit hohen Tierschutzstandards fördert, Lieferketten verkürzt und die Ernährungssouveränität erhöht
- für die Ablehnung klimaschädlicher und giftiger Handelsabkommen, wie EU-Mercosur, die noch mehr prekäre Arbeitsverhältnisse schaffen

Sendet vielen Kandidat:innen eine Mail und fordert sie auf, sich als zukünftige Abgeordnete für eine EU-Handels- und Investitionspolitik einzusetzen, die Klima- und Umweltschutz sowie Menschenrechten **Vorrang vor kurzfristigen Profitinteressen** gibt.

Mails an alle deutschen Kandidat:innen, von denen E-Mail-Adressen bekannt sind, könnt ihr hier versenden: <https://www.attac.de/handelsgerechtigkeit>

Herzlichst

Hanni - für die BAG Welthandel und WTO

Hanni Gramann - Mitglied im Rat von Attac D

Bahnhofstraße 2F 13055 Berlin hanni.gramann@attac.de 0176 30608762

.....

Mit herzlichen Grüßen und wie immer besten Wünschen für unser aller Gesundheit

Marlis Rempe - Mailing-/Adressverantwortliche

Tel: 05021-64331

Web: <https://www.attac-netzwerk.de/nienburg/>

Web: www.netzwerk-nienburg.de